



Gruppenbild mit Herren: Paul Larue, Dr. Gereon Blum und Dr. Bertram Barden beim Dankeschön-Abend mit den Grünen Damen.  
Foto: Krankenhaus Düren

## Die guten Seelen der Klinik

Krankenhaus Düren lädt seine „Grüne Damen“ zum 4-Gänge-Menü ein

**Düren. Für die meisten Besucher sind sie die erste Visitenkarte des Hauses. Und fast jeder, der schon einmal als Patient im Krankenhaus Düren war, hat mit ihnen Kontakt gehabt. Sie sind so etwas wie die guten Seelen der Klinik: die Grünen Damen.**

Ehrenamtlich betreuen die derzeit knapp 40 Frauen mit der Vorsitzenden Gerda Meisenheimer an der Spitze Patienten und Besucher

im Krankenhaus. „Helfen, das ist der Kern unserer Arbeit“, haben sich die Damen zum Leitspruch gemacht. Und sie füllen ihn mit Leben.

Jetzt war es wieder an der Zeit, ihnen dafür Danke zu sagen und Lob auszusprechen. Das Krankenhaus lud die Grünen Damen zu einem Dankeschön-Abend ins Kongresszentrum ein. Fast vollständig folgten die engagierten Frauen der Einladung, die mit einem

exquisiten 4-Gänge-Menü verbunden war. Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister Paul Larue, Geschäftsführer Dr. Gereon Blum und der Ärztliche Direktor Dr. Bertram Barden verdeutlichten in ihren kurzen Ansprachen, für wie wertvoll sie das Engagement der Grünen Damen halten. Während der Geschäftsführer einen Blick auf die aktuelle Situation und geplante Projekte des Hauses warf, gab der Ärzt-

liche Direktor einen Einblick in die aktuellen Diskussionen um den Vorwurf, in deutschen Krankenhäusern werde zu viel operiert. „Was da behauptet wird, ist schlicht und einfach falsch“, sagte Dr. Barden und verdeutlichte, dass das deutsche Gesundheitswesen zum Beispiel mit dem amerikanischen in keiner Weise vergleichbar ist. Über die Einladung zum Dankeschön-Abend und Blumensträuße für die Vor-

standsdamen hinaus hatte Geschäftsführer Dr. Blum noch eine weitere Anerkennung mitgebracht: einen Scheck über 1.000 Euro, den die Grünen Damen für einen gemeinsamen Ausflug nutzen möchten.

Über mögliche Ausflugsziele und viele Themen mehr wurde dann beim gemütlichen Beisammensein bis in die späteren Abendstunden gesprochen.

(dla)